

SiS LVBB e.V. Rechenschaftsbericht 2021

Wir hatten unsere letzte Mitgliederversammlung in Präsenz am 1. Oktober 2021 für 2020. Nun können wir wieder in den ersten 5 Monaten, wie in der Vergangenheit, die Mitgliederversammlung für das Vorjahr durch führen.

Nun hat die Corona Pandemie auch in 2021 unsere Tätigkeit an den Schulen sehr stark behindert wenn nicht auch oftmals verhindert.

In 2021 wurden 9 Vorstandssitzungen durchgeführt. Davon 2 Vorstandssitzungen in Präsenz und 7 Vorstandssitzungen online. Bei allen Terminen war der Vorstand Beschlussfähig. Die Protokolle können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Unsere in 2020 vorgenommene verstärkten Aktivitäten in der Region Brandenburgs mussten leider ausgesetzt werden. Die in 2020 ausgebildeten Schulmediatorin und Schulmediatoren in Fürstenwalde konnten in 2021 nur selten in den Schulen aktiv werden.

Ebenso ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem SiS LV Berlin nicht möglich gewesen.

Die Zusammenarbeit zwischen den SiS Bundesverband und den Landesverbänden wurde sehr intensiv durch 15 Online-Besprechungen gestärkt. Ebenfalls fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung vom 26./27.10 in Berlin in Präsenz statt.

1. Qualifizierungsmaßnahmen

Im zweiten Jahr der Pandemie und den dadurch bedingten gesetzlich eingeschränkten Maßnahmen wurde keine weitere Weiterbildung durchgeführt. Die für März und für November 2021 geplanten Weiterbildungen mussten wir absagen und verschieben.

A. Webinare-Digital

Erfreulicherweise konnten wir den SiS Mitgliedern insgesamt 7 Webinare anbieten, und uns dabei im Umgang mit digitalen Medien vertraut machen. Folgende Webinare fanden statt :

- Impulse aus der kultursensiblen Mediation Gruppe 1 mit Nadja Zeschmann. Jeweils an 4 Stunden nahmen 9 TN am 16.u..17.02.21 teil.
- Impulse aus der kultursensiblen Mediation Gruppe 2 mit Nadja Zeschmann. Jeweils an 4 Stunden nahmen 9 TN am 16.u.17.02 2021 teil.
- Storytelling mit 16 TN am 03.03.2021 / 4 Stunden mit Nadja Zeschmann .
- Mobbing/Cybermobbing mit 17 TN am 16.u.17.2021 jeweils 3 Stunden mit Philipp Behar-Kremer.
- Auffrischung der Mediationskenntnisse mit 16 TN am 30.04.2021 / 3 Stunden mit Kerstin Lück.
- Helfende Einzelgespräche mit 12 TN am 19.;20.;u. 21.05.2021,jeweils 3 Stunden mit Kerstin Lück.
- Innere Haltung in der Mediation mit 8 TN am 21.u.22.06.2021/ jeweils 3 Stunden mit Kerstin Lück.

B. Fortbildungen in Präsenz

Im Spätsommer und Herbst waren endlich wieder analoge Fortbildungen möglich. Eine zweitägige Fortbildungs- und drei ganztägige Fortbildungsangebote face to face wurden zu den folgenden Themen durchgeführt:

- Nach der Pandemie zurück in den Schulen mit je 13 TN am 02.u.06.08.2021 mit Kerstin Lück.

Und zwei eintägige Fortbildungen:

- Einführung und Begleitung von Klassenrat mit 9 TN am 23.11.2021 mit Kerstin Lück.

-Rollenübungen anhand echter und fiktiver Fälle mit 7 TN am 30.11.2021 mit Kerstin Lück.

Weiter nahmen einzelne Mitglieder an einer PC Schulung im Sozialwerk Berlin, Tresenreuter Haus, teil.

C. Supervision

Wegen coronabedingter fehlende Präsenz der Mediatorinnen und Mediatoren in den Schulen fand keine Supervision statt.

D. Umfrage zu Fortbildungswünschen

Im Dezember 2021 haben wir alle Mitglieder per Mail nach ihren Fortbildungswünschen befragt.

Von 72 angeschriebenen Mitgliedern antworteten 22. Entsprechend der Ergebnisse wollen wir 2022 einige Fortbildungen anbieten.

2. Betreuung der SiS Schulmediatorinnen und Mediatoren

Am Ende des Jahres hatten wir 86 Mitglieder, davon sind 26 Mitglieder inaktiv. Von derzeit 24 Schulen und 1 Hort haben wir derzeit an 5 Schulen und an 1 Hort keine Teams.

Wir konnten 10 neue Mitglieder für eine Weiterbildung ab 02/2022 akquirieren. Ein neues Mitglied wurde vor Jahren schon in Berlin ausgebildet und ist nun unserem Verein beigetreten.

In 2021 war es nicht möglich die Schulen zu besuchen und Gespräche vor Ort zu führen.

Es wurden aber eine Vielzahl von Telefongesprächen mit unseren Mitgliedern geführt.

3. WEB-Seiten

Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

- Unsere Website (www.seniorpartnerinschool.de) wurde im Bereich Landesverband Brandenburg regelmäßig aktualisiert.
- Der interne Mitgliederbereich wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband völlig neu eingerichtet und seitdem laufend aktualisiert.
- Gleichzeitig wurden einzelne Dokumente überarbeitet oder neue ergänzt und auf der Website hochgeladen.
- Ein neuer Flyer wurde entwickelt und gedruckt, der allen Mitgliedern zu Informations- und Werbezwecken zur Verfügung stehen.
- Zur Information der Mitglieder wurde die INFO-MAIL eingerichtet. 2021 wurden im März, April, Mai, Juni und Oktober insgesamt 5 Info-Mails in Zusammenarbeit mit Paul, Ilona und Kerstin erstellt und an die Mitglieder versandt.
- In der Vorweihnachtszeit wurden zusammen mit Ilona, Kerstin und Paul ein Weihnachtsgruß und ein Buchgeschenk für die Mitglieder beschafft und versandt.

4.Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes im Berichtszeitraum bestand wesentlich darin, neue Mitglieder zu akquirieren.

Es wurden im September /Oktober 2021 in mehreren Monatsheften kostenlose Artikel über SiS LV Brandenburg und für neue Mitglieder geworben. Wir konnten auch in der 14 tägigen Beilage in den Potsdamer Nachrichten unseren Verein SiS Brandenburg vorstellen.

Dank Paul, der verschiedene Artikel über SiS erstellt hat, war die Resonanz in den Verlagen positiv diese Texte zu übernehmen. erst

Es wurde im Kulturradio Brandenburg Life ein Interview mit Ulrike und Kin über die Tätigkeiten der Mediatorinnen und Mediatoren geführt.

Die Reaktionen waren sehr gering. Das Interesse an ehrenamtlicher Arbeit- sicher auch Corona bedingt- ist außergewöhnlich zurückgegangen.

Diese Erfahrung machen auch alle anderen SiS Landesverbände und auch die vielen anderen Anbieter von Ehrenamtlichen

Es ist nicht mehr so einfach kostenlose Berichte und Anzeigen in den Verlagen zu schalten.

5. Fundraising

Wir konnten in 2021 die Online Seminare größtenteils durch die großzügige Spende der Schelchen-Stiftung finanzieren. Ebenso erhielten wir eine größere Spende von Herrn Dr. Thiedig .

Beide Spender sind Dank der sehr guten Kontakte unseres ehemaligen Vorstandsmitglied und heutigen passiven Mitglieds, Winrich Ipsen , wieder großzügig gewesen.

Es konnten durch weitere partnerschaftlichen Gespräche mit dem Landespräventionsrat erreicht werden, dass die genehmigten Gelder für eine Weiterbildung und Fortbildung in Höhe von 10.000€ aus 2021t in das Jahr 2022 mit übernommen werden können.

Für 2 tägige Fortbildung in Präsenz Anfang August wurden die Kosten kurzfristig vom Präventionsrat übernommen.

Die zwei Seminare im November wurden über den Bundesverband von „Deutschland rundet auf“ bezahlt.

Wir möchten uns für alle Spenden von unseren aktiven und passiven Mitgliedern ganz herzlich bedanken.

Konkret versuchen wir gerade, wie in der letzten Mitgliederversammlung ja angeregt, Spendengelder aus Bußgeldern zu akquirieren.

Der Vorstand würde sich sehr freuen , wenn unsere aktiven und passiven Mitglieder durch ihre persönlichen Kontakten auch dazu beitragen, Spenderinnen und Spender zu finden, um die ehrenamtliche Tätigkeit unserer aktiven Mitglieder zu unterstützen.

Es wird in der heutigen Zeit nicht einfacher die notwendigen Gelder zu beschaffen.

6. Fazit und Ausblick

Wir können für das Jahr 2022 mit einem ausreichenden Übertrag aus 2021 planen.

Wir konnten erreichen, dass die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, eine Weiterbildung, eine Fortbildung und drei Supervision Termine mitfinanziert.

Bei einem April-Termin beim Präventionsrat haben wir auf unsere Nachfrage, ob wir für das 2. Halbjahr 2022 noch Fortbildungen beantragen können, eine Zustimmung erhalten.

Wir hoffen sehr, dass wir von privaten Sponsorinnen und Sponsoren wieder Spenden erhalten, die nicht alle zweckgebunden sind.

Dann können wir auch in 2022 unseren Schulmediatorinnen und Schulmediatoren Fahrgelder erstatten.

Um die Nachfragen der Schulen nach Mediatorinnen und Mediatoren zu erfüllen brauchen wir dringend neue Mitglieder. Wir bitten alle Mitglieder im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis für SiS für neue Mitglieder zu werben.